

## Gesenius, Englisch-lehrbuch.

I. u. II. Theil.

[23259.]

Allen Handlungen, welche davon bestellten, oder sonst schon Bedarf gehabt haben, sende ich nachstehende Benachrichtigung:

In der zweiten Hälfte d. Nrs. werden an alle Handlungen, welche zur Ostermesse rein saldirten, auf nochmaliges Verlangen verhandt:

**Gesenius, Dr. W.,** Lehrbuch der Englischen Sprache. I. Theil. 5. Aufl. Elementarbuch der Englischen Sprache nebst Lese- und Uebungsstücken. 18 Sgr. ord. — 13½ Sgr. netto — 12 Sgr. baar.

— do. II. Theil. 2. Aufl. Grammatik der Englischen Sprache nebst Uebungsstücken. 26 Sgr. ord. — 19½ Sgr. netto — 17½ Sgr. baar.

Die 2. Hälfte des 2. Theiles wird an alle Firmen, welche die 1. Hälfte erhielten, als Rest geliefert.

Die bedeutende Erhöhung der Druck- und Papierpreise gestattet mir leider nicht mehr, Freiemplare zu gewähren, dagegen rabattire ich von jetzt ab, um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, bei Baar Bezug mit 33½ %.

Ich glaube im beiderseitigen Interesse zu handeln, wenn ich alle bisher wegen Mangels an Exemplaren nicht ausgeführten Bestellungen unberücksichtigt lasse und Sie ersuche, Ihre Aufträge gefälligst erneuern zu wollen.

In Zukunft bitte ich bei allen Ihren Bestellungen genau anzugeben, welcher Theil gewünscht wird, denn ich werde, um mich vor dem Vorwurf der unrichtigen Expedition zu bewahren, alle Zettel, welche darüber im Zweifel lassen, ob der 1. Theil (Elementarbuch) oder der 2. Theil (Grammatik) gemeint ist, zuvor mit Anfrage zurückgehen lassen.

Hochachtungsvoll

Halle, den 4. Juni 1873.

Hermann Gesenius.

[23260.] Wir versanden dieser Tage direct pr. Post folgendes Circular:

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Sie mit einem neuen Unternehmen bekannt zu machen, welches am 1. Juli d. J. ins Leben treten wird und für welches wir Ihre werthe Theilnahme erbitten.

Unter dem Titel:

### Die Literatur.

Wochenschrift für das nationale Geistesleben der Gegenwart.

Herausgegeben

von

Hermann Riotte

und

Dr. Paul Wislicenus.

erscheint in unserem Verlage vom 1. Juli ab eine wöchentliche Zeitschrift, welche sich das Ziel gestellt hat, die nationale Kunst in der Literatur zu vertreten. Es sind, dieses Bestreben zu unterstützen, die bedeutendsten Dichter und Schriftsteller Deutschlands

dem Unternehmen günstig gesinnt und zum Theil für die Mitarbeiterschaft gewonnen worden. Das Blatt, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zerfällt zunächst in zwei getrennte Theile: der erste wird, von der Bühne und dem Drama ausgehend, alle Gebiete des Lebens berühren und sie in ihrem inneren Zusammenhange mit dem Wesen des Dramas klar legen. Hierbei wird der Grundsatz aufgestellt: dass Literatur und Kunst nur dann, wenn sie auf einer nationalen Grundlage ruhen, jene Blüthe erreichen können, deren sie bedürfen, um auf das nationale Leben einen rein sittlichen und für das Volkswohl entschieden günstigen Einfluss auszuüben. Ferner sollen, den besagten Zweck zu unterstützen, diesem ersten Theile des Blattes zur Belehrung und Unterhaltung volksthümliche, humoristische und satirische Aufsätze und Miscellen beigegeben werden, die den Sinn für das dramatisch-nationale Leben wecken und fördern. Der zweite Theil des Blattes, „kritisch-dramaturgische Blätter“ überschrieben, bringt Kritiken, Besprechungen von Aufführungen aus allen Hauptstädten, besondere Aufsätze über die Leipziger Bühne und ihr Wirken und, diesem untergeordnet, eine Bibliographie der dramatischen Production mit klaren und fesselnd geschriebenen Inhaltsangaben der zu diesem Zweck an die Redaction eingesandten Novitäten. Den Schluss bilden Miscellen, praktische Vorschläge für Bühne und Production und zuletzt diverse Anzeigen und Veröffentlichungen.

Wöchentlich erscheint eine Nummer in gr. 4. 1 Bogen stark, in splendorer Ausstattung. Preis 1 # 15 Ngr pro Quartal mit 25 % Rabatt gegen baar, wobei auf 10 ein Freiemplar gegeben wird. Die erste Nummer wird in einer grösseren Auflage gedruckt und steht in beliebiger Anzahl bei Aussicht auf Erfolg zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für dieses neue Unternehmen, das ohne Zweifel sich rasch Bahn brechen wird, da es gewissermassen concurrenzlos dasteht. Ihren gef. Verschreibungen sehen wir möglichst umgehend entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1873.

Richter &amp; Harrassowitz.

### Zeitgemäße Broschüre!

[23261.]

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die

### Aufhebung der Gesellschaft Jesu 1773.

Veranlaßt durch eine in Aussicht gestellte „Jubelfeier zur Aufhebung des Jesuitenordens“.

3 bis 4 Bogen 8. stark.

Preis ca. 5 Ngr; a cond. und fest mit 25 %, baar 33½ und 7/6.

Handlungen, welche Verwendung für kathol. Theologie haben, bitten wir, in größerer Anzahl a cond. zu verlangen.

Linz, 16. Juni 1873.

F. J. Ebenhöch'sche Buchhandlung  
(Heinrich Korb).

[23262.] Demnächst erscheint:

Nachtrag zu unserem:

„Katalog książek polskich teologicznych 1860—72“,

enthaltend unter anderem auch ein alphabetisches Namenregister.

Preis ca. 5 Sgr.

Die Fortsetzung dieser polnischen Fachkataloge wird baldigst erscheinen.

Die Natur des Werkes erlaubt uns nur gegen baar zu expediren und bitten wir um rechtzeitige Bestellungen, um die Höhe der Auflage genau bestimmen zu können.

Posen.

M. Leitgeber &amp; Co.

[23263.] Bei mir ist unter der Presse und erscheint im Spätsommer d. J.:

### A. W. Hertel's moderne Bautischlerei

für

Tischler und Zimmerleute,

enthaltend die in der Praxis vorkommenden nöthigen geometrischen Konstruktionen, die Architectur in Bezug auf die Säulenordnungen und alle beim innern Ausbau vorkommenden Arbeiten des Bautischlers.

Siebente vermehrte u. verbess. Auflage

von

August Graef,

Herausgeber des „prakt. Journals f. Bau- u. Möbeltischler“ in Erfurt.

gr. 8. Mit Atlas von 82 Tafeln. Geh.

und wollen Sie gefälligst a cond. verlangen.

Weimar, im Juni 1873.

B. F. Voigt.

[23264.] Demnächst gelangt zur Versendung:

Die

### landläufigen Hustenkrankheiten

ihre Behandlung und Verhütung.

Ein Rathgeber für Jedermann.

Von

Dr. Paul Riemeyer.

Mit 6 Abbildungen.

Preis 10 Sgr. ord.

25 % in Rechnung, 33½ % baar. Freiempl. 10 + 1.

Der Name des Verfassers und die enorme Verbreitung der Hustenkrankheiten machen einen Hinweis auf die Absatzfähigkeit des Buches unsererseits unnöthig. Wir machen nur darauf aufmerksam, daß der Verfasser sämtliche Hustenkrankheiten der Kinder und Erwachsenen sowie eine durchaus neue

Radicalcur der Schwindsucht

gibt. Wir können Ihnen zum Massenvertrieb genügende Exemplare stellen. Inserate geben wir auf halbe Kosten.

NB. Handlungen, welche nicht saldirten, wollen nicht erst verlangen.

Berlin, Luisenstr. 45.

Denike's Verlag, Dink &amp; Reinke.